

# ANTRAG

## auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung von ENERGIEEFFIZIENZMAßNAHMEN IN KMU



Thüringer Aufbaubank

Die Förderbank.

Thüringer Aufbaubank  
Bereich Agrarförderung / Infrastruktur / Umwelt  
Postfach 90 02 44  
99105 Erfurt

Nicht vom Antragsteller auszufüllen.
Eingangsstempel
Kundennummer
Projektnummer
Registriernummer

### Hinweis nach § 19 Abs. 3 des Thüringer Datenschutzgesetzes:

Ihr Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn Sie die folgenden Fragen beantworten. Die Angabe von Telefon- und Faxnummern, Ansprechpartnern, e-mail-Adressen u.ä. ist freiwillig, vereinfacht aber die Bearbeitung.

## Gegenstand der Förderung:

### Beratung

messtechnisch-gestützte Beratung nach Punkt 2.1 der Richtlinie

Situationsanalyse (Basisberatung) und/oder

Projektbegleitung (Aufbauberatung)

oder

Erfolgskontrolle (Aufbauberatung)

Contracting-Beratung nach Punkt 2.2 der Richtlinie

**investive Maßnahmen** nach Punkt 2.3 der Richtlinie

beantragte Zuwendung bis zu:	€
für voraussichtlich zuwendungsfähige Ausgaben in Höhe von:	€

# 1. Angaben zum Antragsteller

Name des Unternehmens (Firma laut Handelsregister)			
Postleitzahl / Ort		Straße / Postfach	
Bundesland	Landkreis	Gemeindekennziffer	
Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse	
Name, Vorname des Geschäftsführers/Vertretungsberechtigten	Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse
Name, Vorname des Bearbeiters	Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse

## Eintragung in

<input type="checkbox"/> Handelsregister	Auszugsnummer: _____	Amtsgericht: _____
<input type="checkbox"/> Genossenschaftsregister	Auszugsnummer: _____	Amtsgericht: _____

## Wirtschaftszweig der zu fördernden Betriebsstätte

Nummer der amtlichen Statistik (Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008)		
<b>Fertigungsprogramm oder Art der gewerblichen Tätigkeit</b> (Wenn sich die Fertigung oder die gewerbliche Tätigkeit auf mehrere Wirtschaftszweige oder auf mehrere Industriegruppen bezieht, bitte nähere Angaben: z. B. prozentualer Anteil an Produktion und Umsatz, erforderlichenfalls in einer Anlage.)		
Rechtsform	Gründungsdatum	vorsteuerabzugsberechtigt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

## Verflechtungen mit anderen Unternehmen

<b>Es besteht eine</b> <b>Betriebsaufspaltung</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <b>Organschaft</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <b>Mitunternehmerschaft</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<b>Wenn Ja, mit folgender Gesellschaft:</b> _____ _____ _____
---	--

## Angaben zur Hausbank (nur auszufüllen bei Beantragung einer Zuwendung für investive Maßnahmen)

Name, Ort	BIC	IBAN
Sachbearbeiter	Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)

## 2. Angaben zum Berater

Name des Beratungsunternehmens / Beraters		
Postleitzahl / Ort	Straße / Postfach	
Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse

## 3. Angaben zur vorangegangenen messtechnisch gestützten Energieberatung (nur auszufüllen bei Beantragung einer Zuwendung für investive Maßnahmen)

Projektnummer	Name des Beratungsunternehmens / Beraters
---------------	---

<b>Gegenstand der Beratung</b> <input type="checkbox"/> messtechnisch-gestützte Beratung nach Punkt 2.1 der Richtlinie <input type="checkbox"/> Situationsanalyse (Basisberatung) <input type="checkbox"/> Projektbegleitung (Aufbauberatung) <input type="checkbox"/> Erfolgskontrolle (Aufbauberatung)
--

## 4. Angaben zum Vorhaben

<b>Maßnahmezeitraum</b>			
Maßnahmebeginn	Tag / Monat / Jahr	Maßnahmeende	Tag / Monat / Jahr

<b>Maßnahmeort</b>			
Postleitzahl / Ort		Straße / Hausnummer	
Bundesland Thüringen	Landkreis	Gemeindekennziffer	

<input type="checkbox"/> Eigentümer	<input type="checkbox"/> Mieter/Pächter
-------------------------------------	---

<b>Inhalt der Beratung bzw. kurze Beschreibung und Begründung des Vorhabens</b> (konkrete Aufgaben- und Zielstellung der Beratung bzw. kurze Erläuterung der investiven Maßnahmen, die im schriftlichen Abschlussbericht (Ziffer 2.1.3 der Richtlinie) der vorangegangenen messtechnisch gestützten Energieberatung empfohlen wurden)
--

## 5. Einzureichende Anlagen zum Antrag

	Beratung	Investive Maßnahmen	liegt dem Antrag bei	wird nachgereicht
<b>Anlage 1:</b> Ausgabe- und Finanzierungsplan	X			
<b>Anlage 2:</b> Investitions- und Finanzierungsplan		X		
<b>Anlage 3:</b> Durchfinanzierungsbestätigung der Hausbank (bei Finanzierung mit Fremdmitteln) <b>oder</b>		X		
<b>Anlage 4:</b> Durchfinanzierungsbestätigung durch den Steuerberater (bei Finanzierung mit Eigenmitteln)		X		
<b>Anlage 5:</b> De-minimis-Erklärung	X	X		
<b>Anlage 6:</b> Angaben zum Unternehmen (KMU-Bewertung)	X	X		
<b>Anlage 7:</b> Negativverklärung zur Mitgliedschaft in extremistischen Gruppierungen	X	X		
Gewerbebeanmeldung	X	X		
Angebot des Beraters/Beratungsunternehmens in Kopie	X			
Bescheinigung in Steuersachen vom zuständigen Finanzamt (bei Beantragung von Zuschüssen mit einer Gesamtantragssumme ab EUR 10.000,00)		X		
bei Investitionszulagenberechtigung: Anlage - Höhe der Investitionszulage im Rahmen von Energieeffizienzmaßnahmen in KMU		X		

## 6. Erklärungen des Antragstellers

Ich erkläre / Wir erklären,

- 6.1 mit dem Vorhaben nicht vor Antragstellung (Datum des Antragseingangs bei der Thüringer Aufbaubank) begonnen zu haben. Soweit ich/wir nach Antragstellung aber vor Bestätigung der Förderung (Zuwendungsbescheid) durch die Thüringer Aufbaubank mit der Maßnahme beginne(n), geschieht dies auf eigenes Risiko. Mir/uns ist bekannt, dass unter Beginn des Vorhabens grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages bzw. der Abschluss des Beratungsvertrages verstanden wird.
- 6.2 dass das Antrag stellende Unternehmen kein Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne der Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten (Abl. Der EU Nr. C 244 vom 01.10.2004, S. 2) ist.
- 6.3 dass für die Maßnahme keine anderweitigen Zuschüsse beantragt wurden und das Vorhaben in Thüringen durchgeführt wird.
- 6.4 dass das Vorhaben ohne die beantragte Zuwendung nicht bzw. nicht rechtzeitig durchgeführt werden kann, dass die Finanzierung im beschriebenen Vorhaben bei Gewährung der beantragten Zuwendung jedoch gesichert ist und das Vorhaben in erforderlichem Umfang zwischenfinanziert wird.
- 6.5 dass ich/wir meinen/unseren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachkomme(n) sowie dass
  - gegen mich/uns kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist,
  - kein Antrag auf ein Insolvenzverfahren innerhalb der letzten 3 Jahre abgewiesen wurde
  - und kein Verfahren auf Abgabe der eidesstattlichen Versicherung nach § 807 Zivilprozessordnung beantragt oder eröffnet wurde.
 Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir bis zum Zeitpunkt der Bewilligung verpflichtet bin/sind, das unmittelbare Bestehen eines Insolvenzverfahrens unverzüglich mitzuteilen (§ 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996, GVBl. Nr. 19 S. 319 i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976, BGBl. I S. 2037).
- 6.6 mir/uns ist bekannt, dass maßgeblich für die Beurteilung, ob ein kleines oder mittleres Unternehmen vorliegt, der Zeitpunkt der Entscheidung der Behörde über die Förderung ist. Da sich die Angaben auf den heutigen Zeitpunkt beziehen, sichere ich/sichern wir hiermit zu, sämtliche Veränderungen unverzüglich der Thüringer Aufbaubank schriftlich mitzuteilen (§ 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996, GVBl. Nr. 19 S. 319 i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976, BGBl. I S. 2037).
- 6.7 dass ich/wir unterrichtet bin/sind, dass die nachstehenden Angaben im Antrag und die Angaben in den dazu eingereichten Unterlagen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, substantiell erheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. Nr. 19 S. 319) sind:
  - Angaben zum Antragsteller;
  - Angaben zum Maßnahmeort;
  - Rechtsform, steuer- und gesellschaftsrechtliche Verhältnisse;
  - Beteiligungsverhältnisse;
  - Angaben zu verbundenen Unternehmen;
  - Angaben zur Anzahl der Arbeitsplätze, zum Jahresumsatz, zur Jahresbilanzsumme;
  - Angaben zum Vorhaben (einschließlich Maßnahmezeitraum).

Der/die Antragsteller ist/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Antrag die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können. Der/die Antragsteller verpflichtet/verpflichten sich, der Thüringer Aufbaubank Änderungen bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen (§ 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996, GVBl. Nr. 19 S. 319 i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976, BGBl. I S. 2037).

- 6.8 dass mir/uns bekannt ist, dass der Zuwendungsbescheid insoweit aufgehoben wird, als der Zuschuss durch in wesentlicher Beziehung unrichtige oder unvollständige Angaben oder sonst zu Unrecht erlangt wurde. In diesem Falle bin ich/sind wir verpflichtet, den Zuschuss zurückzuzahlen und gemäß § 49a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (GVBl Nr. 11/2009 vom 28.08.2009) für das Jahr vom Auszahlungstage an zu verzinsen.
- 6.9 dass auf die Bewilligung einer Zuwendung kein Rechtsanspruch besteht und dass der Anspruch auf Auszahlung der Zuwendung nicht abgetreten werden kann.
- 6.10 Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung und -nutzung**  
Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die sich aus den Antragsunterlagen und der Förderung ergebenden Daten von allen an der beantragten Finanzierung Beteiligten, insbesondere der Thüringer Aufbaubank und ggf. der Hausbank nebst deren etwaigem Zentralinstitut, der Europäischen Kommission, dem für die Förderung zuständigen Ministerium sowie den von den Genannten für Gutachten oder Refinanzierungsmittel eingeschalteten Personen/Institutionen für die Zwecke verarbeitet und genutzt werden, die sich aus den zur Finanzierung des Vorhabens erforderlichen Geschäftsbeziehungen ergeben. Ich bin/Wir sind außerdem einverstanden, dass dies auch in anonymisierter oder pseudonymisierter Form für statistische Zwecke, zur Erfolgskontrolle sowie zu Zwecken der Marktforschung erfolgen kann. Mir/Uns ist bekannt, dass die vorgenannten Daten voraussichtlich bis zum Ablauf der durch Rechtsvorschriften der Europäischen Union, des Bundes und des Landes geregelten Aufbewahrungs- und Archivierungsfristen gespeichert werden und ich/wir nach Maßgabe des Thüringer Datenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über den Umfang der Speicherung sowie auf Berichtigung und Löschung meiner/unserer personenbezogener Daten habe(n).
- 6.11 dass bei Investitionszulagenberechtigung die Investitionszulage in entsprechender Höhe beantragt und im Finanzierungsplan berücksichtigt wird.
- 6.12 dass die Eigentumsverhältnisse geklärt sind.
- 6.13 dass wir unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen sind.
- 6.14 dass mir/uns bekannt ist, dass die Thüringer Aufbaubank sich vorbehält, weitere Unterlagen anzufordern.
- 6.15 dass die eingereichten Antragsunterlagen dem Originalwortlaut der Thüringer Aufbaubank entsprechen.
- 6.16 dass mir/uns die Förderrichtlinie und die Durchführungsbestimmungen zum Programm Energieeffizienzmaßnahmen in KMU bekannt sind.

## 7. Rechtsverbindliche Unterschriften

Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher in den Antragsunterlagen enthaltener Angaben.

---

Ort und Datum

---

rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers/Stempel

Sofern eine Betriebsaufspaltung, eine Mitunternehmerschaft oder ein Organschaftsverhältnis vorliegt, ist der Antrag auch von der anderen Gesellschaft rechtsverbindlich zu unterzeichnen. Bei einer GbR sind die Unterschriften aller Gesellschafter zu leisten.

---

Ort und Datum

---

rechtsverbindliche Unterschrift(en) / Stempel

# Ausgabe- und Finanzierungsplan

Antragsteller (Firma laut Handelsregister)			
Postleitzahl / Ort		Straße / Postfach	
Antrag vom	Projekt-Nr.	Maßnahmezeitraum Beginn: (TT.MM.JJJJ)	Ende: (TT.MM.JJJJ)

## Ausgabeplan (bei Vorsteuerabzugsberechtigung ohne Mehrwertsteuer)

### 1. Für messtechnisch gestützte Beratung nach Punkt 2.1 der Richtlinie

<b>Situationsanalyse</b>		
Anzahl der Tagwerke	Honorarsatz je Tagwerk (€)	Gesamthonorar (€)
Anzahl der Tage für Geräteeinsatz	Tagessatz für Geräteeinsatz (€)	Gesamtausgaben für Geräteeinsatz (€)
<b>Gesamtausgaben</b>		
<b>Projektbegleitung</b>		
Anzahl der Tagwerke	Honorarsatz je Tagwerk (€)	Gesamthonorar (€)
Anzahl der Tage für Geräteeinsatz	Tagessatz für Geräteeinsatz (€)	Gesamtausgaben für Geräteeinsatz (€)
<b>Gesamtausgaben</b>		
<b>Erfolgskontrolle (1 Jahr nach Durchführung der Situationsanalyse möglich)</b>		
Anzahl der Tagwerke	Honorarsatz je Tagwerk (€)	Gesamthonorar (€)
Anzahl der Tage für Geräteeinsatz	Tagessatz für Geräteeinsatz (€)	Gesamtausgaben für Geräteeinsatz (€)
<b>Gesamtausgaben</b>		

### 2. Contracting-Beratung nach Punkt 2.2 der Richtlinie

Anzahl der Tagwerke	Honorarsatz je Tagwerk(€)	Gesamthonorar (€)
Anzahl der Tage für Geräteeinsatz	Tagessatz für Geräteeinsatz (€)	Gesamtausgaben für Geräteeinsatz (€)
<b>Gesamtausgaben</b>		

## Finanzierungsplan

	€
Eigenmittel	
beantragte Zuwendung	
<b>Gesamtfinanzierung</b>	

**Hinweis:** 1. Maximale Zuwendung bei messtechnisch gestützter Beratung nach Punkt 2.1 der Richtlinie:  
 - 70 % des Beratungshonorars, Maximalzuschuss 560 € pro Tagwerk, max. Fördersumme 6.000 €  
 - 70 % der Ausgaben für Messtechnik, Maximalzuschuss 200 € pro Tag für Gerätenutzung, max. Fördersumme 2.000 €  
 2. Maximale Zuwendung bei Contracting-Beratung nach Pkt. 2.2 der Richtlinie:  
 70 % des Beratungshonorars, Maximalzuschuss 560 € pro Tagwerk, max. Fördersumme 1.600 €

# Investitions- und Finanzierungsplan

<b>Antragsteller</b> (Firma laut Handelsregister)			
<b>Postleitzahl / Ort</b>		<b>Straße / Postfach</b>	
<b>Antrag vom</b>	<b>Projekt-Nr.</b>	<b>Maßnahmezeitraum</b> <b>Beginn:</b> (TT.MM.JJJJ)	<b>Ende:</b> (TT.MM.JJJJ)

## Detaillierter Investitionsplan (bei Vorsteuerabzugsberechtigung ohne Mehrwertsteuer)

Dem Gewerbe zuzurechende Investitionen	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	Gesamt (€)
bauliche Investitionen ohne Investitionszulage				
bauliche Investitionen mit Investitionszulage				
neue Maschinen und Einrichtungen ohne Investitionszulage				
neue Maschinen und Einrichtungen mit Investitionszulage				
immaterielle Wirtschaftsgüter				
gebrauchte Wirtschaftsgüter				
sonstige nicht förderfähige Investitionen				
nicht aktivierungsfähige Investitionen				
<b>Zwischensumme</b>				
<b>nicht dem Gewerbe zuzurechende Investitionen</b>				
<b>Gesamtsumme</b>				

## Finanzierungsplan (Angaben in €)

Eigenmittel	
Eigenleistungen	
Investitionszuschuss Energieeffizienzmaßnahmen in KMU	
Darlehen Thüringen-Dynamik	
GuW-Plus-Darlehen	
Darlehen Thüringen-Kapital	
sonstige öffentliche Mittel	
Investitionszulage	
sonstige Fremdmittel	
Finanzierung über Leasing/Mietkauf/Lieferantendarlehen	
Finanzierung über sonstige Ratenkaufvereinbarungen	
<b>Summe</b>	

Ort und Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers/Stempel

### Kennntnisnahme der Hausbank bei Durchfinanzierungsbestätigung durch die Hausbank:

Ort und Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Kreditinstituts/Stempel

# Durchfinanzierungsbestätigung der Hausbank

Antrag stellendes Unternehmen				
-------------------------------	--	--	--	--

Antrag vom	Projekt-Nr. bei der Thüringer Aufbaubank	Gesamtausgaben/-kosten (€)	Projektbeginn	Projektende
------------	--	----------------------------	---------------	-------------

Hiermit bestätigen wir den Investitions- und Finanzierungsplan gemäß Anlage 2 sowie dass die Finanzierung des im oben genannten Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Energieeffizienzmaßnahmen in KMU beschriebenen Vorhabens bei Gewährung einer Zuwendung in Höhe von EUR \_\_\_\_\_ gesichert ist.

Wir erklären uns bereit, alle erforderlichen Zwischenfinanzierungen zu übernehmen und die notwendigen Kredite zur Sicherung der Liquidität zur Verfügung zu stellen.

Kontokorrentrahmen (€)		Durchschnittliche Inanspruchnahme (€)	
Eine Bürgschaft der öffentlichen Hand für weitere Darlehen des oben genannten Finanzierungsplanes (außer Thüringen-Invest-Darlehen) wird:		<input type="checkbox"/> nicht benötigt	
		<input type="checkbox"/> beantragt in Höhe von	
		<input type="checkbox"/> liegt vor in Höhe von	

**In der Finanzierung sind folgende weitere öffentliche Darlehen enthalten:**

Bezeichnung	Höhe	Subventionswert

Wir bestätigen unter Beachtung der banküblichen Sorgfaltspflicht, dass uns keine Tatsachen bekannt sind, die den Angaben des Antragstellers entgegenstehen. Wir verpflichten uns, alle Änderungen - insbesondere zur Finanzierung des Vorhabens - der Thüringer Aufbaubank unverzüglich mitzuteilen.

Nach unserer Prüfung bestätigen wir weiterhin, dass es sich beim oben genannten Unternehmen nicht um ein Unternehmen in Schwierigkeiten entsprechend den Leitlinien der Europäischen Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten (ABl. EG Nr. C 244/2 vom 01.10.2004) handelt.

Name, Ort	BIC	IBAN	
Ansprechpartner	Telefon	Telefax	E-Mail

Ort und Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Kreditinstituts/Stempel



## DURCHFINANZIERUNGSBESTÄTIGUNG durch Steuerberater / Wirtschaftsprüfer / Steuerbevollmächtigten

Antrag stellendes Unternehmen
-------------------------------

Antrag vom	Projekt-Nr./Registrier-Nr. bei der Thüringer Aufbaubank	Gesamtausgaben/-kosten (€)	Projektbeginn	Projektende
------------	---	----------------------------	---------------	-------------

Hiermit bestätigen wir, dass die Finanzierung des im oben genannten Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen

der Energieeffizienzmaßnahmen in KMU

beschriebenen Vorhabens bei Gewährung einer Zuwendung in Höhe von EUR \_\_\_\_\_ gesichert ist.

Das Vorhaben kann in erforderlichem Umfang zwischenfinanziert werden. Über den dargestellten Finanzierungsplan hinaus wurden bzw. werden keine weiteren Fördermittel für dieses Vorhaben beantragt.

### Finanzierungsplan für die Investitionsmaßnahmen / Technologievorhaben / Ausgaben

1. Einsatz von Eigenmitteln / Investitionszulage	€
1.1 vorhandene liquide Mittel	
1.2 zu erwirtschaftende liquide Mittel	
1.3 Gesellschafterdarlehen / Darlehen von anderen/verbundenen Unternehmen / Privatdarlehen (Vertrag bitte als Anlage beilegen)	
1.4 Beteiligungen (Vertrag bitte als Anlage beilegen)	
1.5 aktivierbare Eigenleistungen	
1.6 sonstige öffentliche Zuwendungen	
<b>Summe Eigenmittel</b>	
Investitionszulage (vom Finanzamt)	

### 2. Finanzierung über Leasing, Mietkauf, Lieferanten-/Investitionsdarlehen u.ä. (Vertrag bitte als Anlage beilegen)

Wirtschaftsgut	finanzierendes Unternehmen	Anschaffungskosten		Aktivierung beim	
		Netto (€)	abzüglich Fördermittel (€)	Antragsteller	Vermieter
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wir bestätigen unter Beachtung der kaufmännischen Sorgfaltspflicht, dass uns keine Tatsachen bekannt sind, die den oben genannten Angaben entgegenstehen. Wir verpflichten uns, alle Änderungen, insbesondere zur Finanzierung des Vorhabens, der Thüringer Aufbaubank unverzüglich mitzuteilen.

Mir/uns ist von der Thüringer Aufbaubank bekannt gemacht worden, dass alle in diesem Antrag anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit dem Subventionsgesetz des Bundes und des Landes sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Mir/uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind.

Nach unserer Prüfung bestätigen wir weiterhin, dass es sich beim oben genannten Unternehmen nicht um ein Unternehmen in Schwierigkeiten entsprechend den Leitlinien der Europäischen Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten (ABl. EG Nr. C 244/2 vom 01.10.2004) handelt.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Steuerberaters/Wirtschaftsprüfers/Steuerbevollmächtigten

## De-minimis\*-Erklärung zum Antrag Energieeffizienzmaßnahmen in KMU

### 1. Angaben zum Antrag stellenden Unternehmen

Antragsteller:

Anschrift:

---

---

Das Unternehmen ist im Bereich des gewerblichen Straßengüterverkehrs tätig:  ja  nein

### 2. Definitionen und Erklärungen

In dieser Erklärung sind alle De-minimis-Beihilfen anzugeben, die Ihr Unternehmen bzw. Unternehmensverbund als „*ein einziges Unternehmen*“ in Deutschland im laufenden sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren erhalten hat.

Für die Zwecke der De-minimis-Verordnung sind die Unternehmen als *ein einziges Unternehmen* zu betrachten, die zueinander in mindestens einer der folgenden Beziehungen stehen:

- Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens,
- ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzurufen,
- ein Unternehmen ist gemäß einem mit einem anderen Unternehmen geschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben,
- ein Unternehmen, das Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Anteilseignern oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Anteilseignern oder Gesellschaftern aus.

Auch Unternehmen, die über ein oder mehrere andere Unternehmen zueinander in einer der vorgenannten Beziehungen stehen, werden als ein einziges Unternehmen betrachtet.

Im Falle einer *Fusion oder Übernahme* müssen alle De-minimis-Beihilfen, die den beteiligten Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren gewährt wurden, angegeben werden. Bei *Unternehmensaufspaltungen* werden die De-minimis-Beihilfen dem Unternehmen zugerechnet, welches die Geschäftsbereiche übernimmt, für die die De-minimis-Beihilfen verwendet wurden. Ist diese Zurechnung nicht möglich, muss eine anteilige Aufteilung auf der Grundlage des Buchwerts des Eigenkapitals zum Zeitpunkt der tatsächlichen Aufspaltung erfolgen.

Darüber hinaus sind alle De-minimis-Beihilfen anzugeben, die durch Betriebsaufspaltung verbundene Unternehmen erhalten haben.

### 3. Erklärung

Hiermit erklärt der Antragsteller, dass er als *ein einziges Unternehmen* gemäß Punkt 2. im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren

keine  die in nachstehender Tabelle aufgeführten

Beihilfen im Sinne folgender Verordnungen erhalten bzw. beantragt hat:

- *Allgemeine De-minimis-Beihilfen*

Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen (Amtsblatt der EU L 352/1 vom 24.12.2013) bzw. der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen (Amtsblatt der EU Nr. L 379/5 vom 28.12.2006),

\* Erläuterungen zur De-minimis-Regel finden Sie in unserem De-minimis-Informationsblatt auf [www.aufbaubank.de](http://www.aufbaubank.de) (Rubrik „Service“)

- Agrar-De-minimis-Beihilfen

Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor (Amtsblatt der EU L 352/9 vom 24.12.2013) bzw. der Verordnung (EG) Nr. 1535/2007 der Kommission vom 20. Dezember 2007 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen im Agrarerzeugnissektor (Amtsblatt der EU L 337/35 vom 21.12.2007),

- Fisch-De-minimis-Beihilfen

Verordnung (EG) Nr. 875/2007 der Kommission vom 24. Juli 2007 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen im Fischereisektor (Amtsblatt der EU L 193/6 vom 25.07.2007) und

- DAWI-De-minimis-Beihilfen

Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erbringen (Amtsblatt der EU L 114/8 vom 26.04.2012).

Antrag stellendes Unternehmen u. Unternehmen des Verbundes („ein einziges Unternehmen“ gemäß Pkt. 2.)	Datum Zuwendungsbescheid / Vertrag	Beihilfegeber	Aktenzeichen/ Projekt-Nr.	Art der De-minimis-Beihilfe*				Form der Beihilfe (z. B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft, Beteiligung)	Fördersumme in EUR (z. B. Zuschuss-, Darlehens-, Bürgschafts-, Beteiligungsbetrag)	Beihilfewert in EUR
				Allgemeine	Agrar	Fisch	DAWI			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<b>Summe</b>										

\* Bitte kreuzen Sie an, um welche De-minimis-Beihilfen es sich handelt.

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns, Änderungen oder Ergänzungen zu **sämtlichen** in dieser De-minimis-Erklärung enthaltenen Angaben der Bewilligungsstelle mitzuteilen, sofern sie mir / uns vor der Zusage der hier beantragten De-minimis-Beihilfe bekannt werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass die in dieser Erklärung anzugebenden Tatsachen gemäß Punkt 1. und 3. subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) i. V. m. § 2 Subventionengesetz vom 29.07.1976 (BGBl. I, S. 2037) sind und unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben, die subventionserhebliche Tatsachen betreffen und dem Zuwendungsempfänger zum Vorteil gereichen, als Subventionsbetrug strafbar sind. Mir / Uns sind weiterhin die nach § 1 des Thüringer Subventionengesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. Nr. 19, S. 319) i. V. m. § 3 des Subventionengesetzes vom 29.07.1976 bestehenden Mitteilungspflichten bekannt.

Ort, Datum

Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antrag stellenden Unternehmens

## ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN (KMU-BEWERTUNG)

Die folgenden Angaben werden benötigt für die Bewertung des Antrag stellenden Unternehmens<sup>1</sup> als kleines und mittleres Unternehmen (KMU) gemäß der Empfehlung der Europäischen Kommission vom 06. Mai 2003, Amtsblatt der EU Nr. L 124/36 vom 20.05.2003.  
(Hinweis: Zu Ihrer Information verfügbar unter [www.aufbaubank.de](http://www.aufbaubank.de))

Förderprogramm
Antragsteller <sup>1</sup>
Anschrift (Firmensitz)

### 1. Mitarbeiterzahlen und finanzielle Schwellenwerte

jeweils jahresabschlussbezogen der letzten **zwei** Geschäftsjahre.

Bei einem **neu gegründeten** Unternehmen sind die oben genannten Angaben im lfd. Geschäftsjahr nach Treu und Glauben für **das laufende** Geschäftsjahr zu schätzen.

	vorletzter Jahresabschluss _____	letzter Jahresabschluss _____	lfd. Geschäftsjahr (nur bei Neugründung)
<b>Anzahl Vollzeitbeschäftigte<sup>2</sup></b>			
<b>Jahresumsatz (T€)</b>			
<b>Jahresbilanzsumme (T€)</b>			
<p><sup>2</sup> Die Mitarbeiterzahl wird auf Jahresbasis berechnet und entspricht der Zahl der Jahresarbeitseinheiten (JAE), d. h. der Zahl der Personen, die in dem betroffenen Unternehmen oder auf Rechnung dieses Unternehmens während des gesamten Berichtsjahres einer Vollzeitbeschäftigung nachgegangen sind, einschließlich mitarbeitende Eigentümer und regelmäßig tätige Teilhaber. Für die Arbeit von Personen, die nicht das ganze Jahr gearbeitet haben oder die im Rahmen einer Teilzeitregelung tätig waren und für Saisonarbeit sowie geringfügig Beschäftigte wird der jeweilige Bruchteil an JAE gezählt (keine A zubi, keine Mutterschutz-/Elternzeitbeurlaubte sowie Wehr-/Bundesfreiwilligendienstleistende):</p> <p style="text-align: center;"><math>\frac{\text{Summe Stunden}}{\text{JAE (Vollzeitkraft)}} = \text{Anzahl Vollzeitbeschäftigte}</math></p>			

### 2. Gesellschafter des Antrag stellenden Unternehmens<sup>1</sup>

(Als Unternehmen gilt jede Einheit, unabhängig von ihrer Rechtsform, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt.)

Name, Vorname bzw. Firmenbezeichnung	Beteiligung am Antrag stellenden Unternehmen (%)	
	Kapital	Stimmrechte

<sup>1</sup> Sofern es sich beim Antragsteller um eine natürliche Person handelt, werden hier die Angaben des begünstigten Unternehmens benötigt.

### 3. Besitz- und Beteiligungsverhältnisse zum Zeitpunkt der Antragstellung

Die Besitz- und Beteiligungsverhältnisse der Unternehmen (einschließlich des Antragstellers<sup>1</sup>) sind mit Hilfe eines **detaillierten Organigramms (gesellschaftsrechtliche Beteiligungen namentlich und mit Prozentangabe, einschließlich aller Unternehmen, an denen mit den Gesellschaftern verwandte Personen / Ehepartner der Gesellschafter oder mit Gesellschaftern in nicht ehelicher Lebensgemeinschaft lebende Personen Anteile halten bzw. in einer der unten genannten Unternehmensbeziehungen stehen)** darzustellen. Sollten sich die gesellschaftsrechtlichen Beteiligungen in den letzten zwei Jahren geändert haben, bitten wir um ergänzende Angaben im Organigramm. Bei Betriebsaufspaltungen sind der Jahresumsatz, die Jahresbilanzsumme sowie die Anzahl der Vollbeschäftigten zusätzlich im Organigramm mit anzugeben.

	Ja	Nein
Wird für das Antrag stellende Unternehmen <sup>1</sup> ein konsolidierter Jahresabschluss erstellt bzw. ist es in einen konsolidierten Jahresabschluss einbezogen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hält das Antrag stellende Unternehmen <sup>1</sup> <b>25 % oder mehr</b> des Kapitals / der Stimmrechte <b>an anderen Unternehmen</b> ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hält einer der Gesellschafter des Antrag stellenden Unternehmens <sup>1</sup> selbst <b>25 % oder mehr</b> des Kapitals / der Stimmrechte an anderen Unternehmen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hält einer der Gesellschafter des Antrag stellenden Unternehmens <sup>1</sup> über eine natürliche Person / gemeinsam handelnde Personengruppe <b>mehr als 50 %</b> des Kapitals / der Stimmrechte <b>an anderen Unternehmen</b> ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steht das Antrag stellende Unternehmen <sup>1</sup> mit anderen Unternehmen (juristische/natürliche Person / Gruppe natürlicher Personen) in einer der unten genannten Unternehmensbeziehungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steht ein Gesellschafter des Antrag stellenden Unternehmens <sup>1</sup> selbst oder über eine natürliche Person/ Personengruppe mit anderen Unternehmen in einer der unten genannten Unternehmensbeziehungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unternehmensbeziehungen: - Ein Unternehmen hält <b>die Mehrheit (&gt; 50 %)</b> der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens. - Ein Unternehmen ist berechtigt, <b>die Mehrheit (&gt; 50 %)</b> der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzurufen. - Ein Unternehmen ist gemäß einem mit anderen Unternehmen abgeschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen <b>beherrschenden Einfluss</b> auf dieses Unternehmen <b>auszuüben</b> . - Ein Unternehmen, das Aktionär oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, <b>übt</b> gemäß einer mit anderen Aktionären oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die <b>alleinige Kontrolle</b> über <b>die Mehrheit (&gt; 50 %)</b> der Stimmrechte von dessen Aktionären oder Gesellschaftern <b>aus</b> .		

### 4. Erklärung zu Besitz-/Beteiligungsverhältnissen bei Kapitalstreuung

Ich gehe / Wir gehen wegen der fehlenden Möglichkeit einer exakten Feststellung aller Anteilseigner **aufgrund der Kapitalstreuung** nach bestem Wissen davon aus, dass das Antrag stellende Unternehmen<sup>1</sup> sich hinsichtlich der Kapitalstreuung **nicht zu 25 % oder mehr** im Besitz eines Unternehmens oder im gemeinsamen Besitz von miteinander bzw. über natürliche Personen oder eine Gruppe natürlicher Personen verbundenen Unternehmen befindet.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers<sup>1</sup>

### 5. Erklärung

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben in diesem Formular betreffend die **KMU-Bewertung** subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16. Dezember 1996 (GVBl. S. 319) sind.

Ich bin / Wir sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu dieser Anlage zum Antrag die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können.

Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns, der Thüringer Aufbaubank **Änderungen** bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen.

**Ich bin / Wir sind darüber informiert, dass alle von mir/uns gemachten Angaben zur KMU-Bewertung jederzeit vom Bewilligungsgeber sowie der Europäischen Kommission überprüft werden können.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Sofern es sich beim Antragsteller um eine natürliche Person handelt, werden hier die Angaben des begünstigten Unternehmens benötigt.

# Negativerklärung zur Mitgliedschaft in extremistischen Gruppierungen

## Antragsteller

Name / Firma	
Postleitzahl / Ort	Straße / Postfach

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass weder der Antragsteller noch ich/wir in meiner/unserer Eigenschaft als Geschäftsführer/Vorstandsmitglied des Antragstellers und nach meiner/unserer Kenntnis auch nicht ein anderes Mitglied des Geschäftsführungsorgans oder ein Gesellschafter meines/ unseres Unternehmens Mitglied in der NPD, DVU oder einer anderen extremistischen Gruppierung ist. Als extremistisch gelten insbesondere die in den Inhaltsverzeichnissen der jährlichen Verfassungsschutzberichte des Thüringer Landesamts für Verfassungsschutz ([www.thueringen.de/de/Verfassungsschutz](http://www.thueringen.de/de/Verfassungsschutz)) genannten extremistischen Gruppierungen. Ich sichere / Wir sichern in unserer Eigenschaft als Geschäftsführer/Vorstandsmitglied zu, dass ich/wir während der Zweckbindefrist des Zuschusses weder selber noch während der Zeit meiner/unserer Verantwortung der Antragsteller Mitglied einer extremistischen Gruppierung sein werde/wird/werden und ich/wir während der Zweckbindefrist keine extremistische Tätigkeit ausübe(n).

Ich/Wir bestätige(n) ferner, dass weder der Antragsteller noch ich/wir in meiner/unserer Eigenschaft als Geschäftsführer/Vorstandsmitglied des Antragstellers und nach meiner/unserer Kenntnis auch nicht ein anderes Mitglied des Geschäftsführungsorgans oder ein Gesellschafter unseres Unternehmens eine extremistische bzw. verfassungsfeindliche Straftat in Form der in den §§ 84 bis 91a StGB beschriebenen Tatbestände zur Gefährdung des demokratischen Rechtsstaats oder in Form von Straftaten gegen die öffentliche Ordnung im Sinne der §§ 129 StGB (Bildung einer kriminellen Vereinigung), 129a StGB (Bildung einer terroristischen Vereinigung), 129b StGB (Bildung einer kriminellen oder terroristischen Vereinigung im Ausland) sowie 130 StGB (Volksverhetzung) begangen habe/haben.

---

 Datum

---

 rechtsverbindliche Unterschrift(en) / Firmenstempel

Sofern eine Betriebsaufspaltung, eine Mitunternehmerschaft oder ein Organschaftsverhältnis vorliegt, ist der Antrag auch von der anderen Gesellschaft rechtsverbindlich zu unterzeichnen. Bei einer GbR sind die Unterschriften aller Gesellschafter zu leisten.

---

 Datum

---

 rechtsverbindliche Unterschrift(en) / Firmenstempel